

SAS®9

# AMB Generali Informatik Services, SAS®9 überzeugt Skeptiker

**Durch den Einsatz von SAS®9 mit Multi-Threading-Option wird die Datenverarbeitung bei AMB Generali Informatik Services im Handumdrehen erledigt. Zudem sanken die Kosten massiv.**



Die AMB Generali Informatik Services GmbH ist der konzern-eigene IT-Dienstleister der AMB Generali Gruppe, der drittgrössten deutschen Erstversicherungsgruppe. Im Jahr 2003 erwirtschaftete der Konzern Versicherungsprämien in Höhe von 11,7 Milliarden Euro.

Dr. Wilhelm Engels ist Mitglied im Team «Data-Warehouse-Infrastruktur» bei AMB Generali Informatik Services und verantwortlich für den reibungslosen Betrieb des Rechenzentrums.

«Unser Geschäft steht und fällt mit der ständigen Verbesserung der Systemleistung und einer Beschleunigung des gesamten Datenverarbeitungsprozesses», erklärt Engels. Daher war er an einem Test der Software SAS®9 interessiert.

Aufgabe des Teams um Engels ist es, Anwendungsprozesse zu erleichtern und die Effizienz von Marketingkampagnen zu verbessern. Basis hierfür ist eine Firmen-datenbank mit rund 50 Millionen Datensätzen. Da ein Grossteil der Prozesse als Batch-Job über Nacht abläuft, muss bekannt sein, wie viel Zeit jeder Vorgang in Anspruch nimmt.

Anfangs war Engels skeptisch, ob durch den Einsatz von SAS®9 tatsächlich dramatische Verbesserungen erzielt werden könnten. Doch die Testergebnisse überzeugten. «Zunächst erwarteten wir uns keine grossen Vorteile von der Möglichkeit der Parallelverarbeitung, da die SAS Funktionen auf UNIX basieren, wir jedoch den IBM-Mainframe nutzen. Doch sowohl Verweildauer als auch CPU-Zeit konnten beträchtlich gesenkt werden. Das Resultat wird eine Annäherung an Real-Time-Prozesse sein.»

Engels und sein Team testeten auch, ob Unterschiede zwischen SAS®9 mit und ohne Multi-Threading-Option bestünden. Das Ergebnis: Die Multi-Threading-Funktion von SAS®9 ergab eine 60prozentige Leistungsverbesserung gegenüber SAS 8 mit DB2-Parallelverarbeitung. Ausserdem

erhöhte sich durch den Einsatz der Multi-Threading-Optionen die Verarbeitungsgeschwindigkeit von SAS®9 um 30 Prozent. SAS®9 allein verbessert zudem die Verweildauer um 20 Prozent gegenüber SAS 8, im Parallelverarbeitungsmodus sogar um 40 Prozent.

## **Geschwindigkeit erhöhen – Kosten senken**

Der erfolgreiche Testdurchgang überzeugte Engels voll und ganz von SAS®9: «Durch Leistungssteigerungen bei der Verweildauer lassen sich die vorgegebenen nächtlichen Zeitfenster einhalten. Das bedeutet, die Anschaffung zusätzlicher Hardware wird überflüssig» – ein Umstand, der wiederum dem Unternehmen Kosten einspart.

Hinzu kam, dass die genannten Einsparungen keinerlei Mehraufwand für Installationen mit sich brachten. «Ein Tag Arbeit – das war alles», so Dr. Engels, der sich insbesondere auch mit der Unterstützung durch die SAS Mitarbeiter bei der Erweiterung der Parallelverarbeitungsoptionen äusserst zufrieden zeigte.

Bei der Datenverarbeitung setzt die AMB Generali Informatik Services heute voll auf SAS®9. ■

## **Leistungsvergleich**